

## Wiederholung

Was gibt es für Rentabilitätskennzeichen?

EK-Rentabilität:  $\text{JÜ} / \text{durchschn.EK} \cdot 100$

Umsatz-Rentabilität:  $\text{JÜ} / \text{Umsatzerlöse}$

Wie wird die Wirtschaftlichkeit berechnet und was ist das?

$\text{E Leistung} / \text{E Kosten} = \text{Wirtschaftlichkeit}$

Das ist die Produktivität eines Unternehmens.

Wie ist der Datenfluss von RK1 nach RK2? (S.418)

*Rechnungskreis 1:*

Erfolgsrechnung der FB (Klassen 5,6,7) / unternehmensbezogen / Gesamtergebnis

*Abgrenzungsrechnung:*

Filtert nicht betriebliche Aufwendungen und Erträge heraus / Abgrenzungsergebnis

*Rechnungskreis 2:*

Kosten- und Leistungsrechnung / betriebsbezogen / Betriebsergebnis

Was ist der Unterschied zwischen Leistung und Kosten?

Leistung ist betrieblich bedingter Ertrag

Kosten sind betrieblich bedingter Aufwand

Was sind die Merkmale einer neutralen Aufwendung?

Es entspricht den Nichtkosten

Bei Verfolgung betriebsfremder Ziele (z.B. Verluste aus WP-Verkäufe)

Außerordentliche Aufwendungen (z.B. Wasserschaden)

Betriebliche periodenfremde Vorgänge (z.B. Steuernachzahlung)

Veränderung in der Zusammensetzung des Vermögens (z.B. Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen)

---

Was ist ferner?

Anderskosten & Zusatzkosten = „kalkulatorische Kosten“

---

**Was sind die Ursachen von kalkulatorische Abschreibungen?**

---

Wertminderung beim abnutzbaren Anlagevermögen umstellen durch:

---

Gebrauch | Nutzung

---

Technischer Fortschritt

---

Außerordentliche Ereignisse (z.B. Unfälle)

---

**Was wird unter AfA verstanden?**

---

Es ist die „Absetzung für Abnutzung; EStG“

---

**Wie werden Anschaffungskosten (AK) berechnet?**

---

Anschaffungspreis (netto)

---

+Ansch. Nebenkosten (Fracht)

---

-Ansch.preisminderung (Rabatte, Skonto, Preisminderung bei Mängel)

---

—

---

=

---

= Anschaffungskosten (AK)

---

**Welche AfA-Methoden gibt es?**

---

*Lineare AfA-Methode (pro Jahr)*

---

$AK / \text{Nutzg.dauer}$

---

*Degressive AfA-Methode (aktuell steuerlich nicht zulässig)*

---

*Nach Leistungseinheiten (z.B. gefahrene Kilometer)*

---

$AK * \text{tats. Gefahren} / \text{durschn. Laufzeit}$

---

**Was gibt es für Unterschiede zwischen finanzielle Abschreibung (FiBU) und kalkulatorische Abschreibung (KLR)?**

finanzielle Abschreibung (FiBU)	kalkulatorische Abschreibung (KLR)
Abschreibung max. AK	von geschätzten Wiederbeschaffungspreis
Wahl zwischen linear, degressive und nach LEH	Prinzipiell: lineare AfA
Grundlage: amtl. AfA-Tabelle	Betriebsgewöhnliche Nutzg.dauer

= „Anderskosten“

**Kalkulatorische Zinsen:**

-fiktive Kosten

-werden für ein Jahr berechnet

-Höhe nach dem aktuellen Zinssatz am Kapitalmarkt oder den tatsächlich entstandenen Finanzierungskosten des Unternehmens

-beispielsweise bei der Ermittlung des Selbstkostenpreises oder bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden

-entgangenen Zinsgewinn aus dem eingesetzten Kapital zu berücksichtigen

GUV

kalk. Zinsen

- ➡ Opportunitätszinssatz
- ➡ Ø betriebsnotw. Kapital
- ➡ Ø Abzugskapital
- ➡ Ø Neutrales Kapital

-(betriebsnotwendige Kapital - Abzugskapital) \*% = Zinskosten

**Kostenfunktionen:**

$$K = K_f + K_v \cdot x$$

$$K_v = k_v \cdot x$$

**Umsatzfunktion:**

$$E = p \cdot x$$

**Grenzumsatzfunktion:**

$$\text{Ableitung von } E = E'$$

Grenzenkostenfunktion:

$K' = \text{Ableitung von } K$

Durchschnitt Kostenfunktion:

$k = K/x$

Gewinnfunktion:

$G = E - K = -2x^2 + 48x - 242$

Gewinnmaximierung. Ausbringungsmenge:

$G' = \text{Ableitung von Gewinnfunktion und max berechnen} = 0$

Gewinnmaximierung. pro Stück:

$g = G/x$

$g = -2x + 48 - 242/x$

Ableitung  $g' = -2 + 242/x^2$  und max ausrechnen  $= 0$

Break-Even-Point:

$E = K \quad / \quad G = 0$

**BAB:**

Betriebsabrechnungsbogen

Im Bereich der Kostenstellenrechnung

Warum?:

Weil man Gemeinkosten nicht direkt dem Produkt zurechnen kann

Gemeinkosten werden dem Kostenträger zugerechnet

Dazu wird ein Verteilungsschlüssel verwendet

$GKZ = \text{Gemeinkosten} / \text{Wareneinsatz} * 100$

S.450 / Aufgabe 458

Betriebsnotwendiges Anlagevermögen

Gebäude                      750.000

MA                              220.000

BGA                            170.000

Fuhrpark                    260.000

+betriebsnotwendiges Umlaufvermögen

Vorräte 530.000

KundenFord. 280.000

Zahlungsmittel 190.000

Betriebsnotwendiges Vermögen: 2.400.000

-Abzugskapital: -200.000 (Lieferantenkredit ohne Skontierung)

Betriebsnotwendiges Kapital: 2.200.000

(Tabelle ausgefüllt)

Bilanzmäßig Zinsen

->FK.Zinsen: 135.000 ☐ ----- ☐ 9% v.2.2Mio

(FiBU)	(Aufwand)	=198.000	(Kosten
KLR)			

= „Anderskosten“, weil das Ergebnis unterschiedlich ist

Wie lauten die Buchungssätze?

Einkauf von Rst lt. Eingangsrechnung über 1.190 (brutto)

1.2000(Rst) 1000€ auf 4400 (Verbindlichkeiten) 190€

2600(Vst) 190€

Wir überweisen die obige ER unter Abzug von 2% Skonto.

2.4400(Verb) 1.190€ auf 2800 (Ba) 1166,20€

2002 (Nachlässe auf Rst) 20,00€

2600(Vst) 3,80€

Was gehört alles zur Vollkostenrechnung?

RKI (FiBU) = Unternehmensergebnis (G+V)

Ergebnistabelle = Abgrenzung

1.Stufe: Kostenartenrechnung

2.Stufe: Kostenstellenrechnung

3.Stufe: Kostenträgerstückrechnung

---

3a) Preiserhöhungen, Break Even wird schneller erreicht

---

Preissenkung, BEP wird später erreicht

---

b) Kosten steigen, BEP wird später erreicht

---

c) Steigende  $K_v$  → BEP wird später erreicht

---

Sinkende  $K_v$  → BEP wird schneller erreicht

---

4) Zusatzaufträge decken min.  $K_v$

---

5) Optimales Produktionsprogramm

---